

Mag. Dr. phil. Rosemarie Burgstaller

Kontakt: rosemarie.burgstaller@univie.ac.at
 rb@bildfeldinstitute.org

Derzeitige Positionen

Seit 11/2020 Senior Research Fellow, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Seit 10/2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Friedensburg Schlaining (Kultur Burgenland)
Seit 2015 Gestalterin beim Österreichischen Rundfunk Ö1 für die Geschichtssendung
 Betrifft: Geschichte
 Vorsitzende des Vereins *The Moving Holocaust Museum – Bildfeld Institut für
visuelle Studien – MHM*

Ausbildung

2006–12 Dissertationsstudium Geschichte, Fach: Zeitgeschichte, Universität Wien
 *NS-Feindbild-Ausstellungen 1933–1945. Propaganda, „Volksgemeinschaft“ und
visuelle Gewalt*, Dissertation
 Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Bertrand Perz, Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

1993–01/2000 Diplomstudium Kunstgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
 Diplomstudium Philosophie und Kulturmanagement, 1. Abschnitt
 Forschungsaufenthalte am Guggenheim Museum New York/Smithsonian
 Institution – Archives of American Art, New York/UC Berkeley Art Museum

1988–93 Höhere technische Bundeslehranstalt für bildnerische Gestaltung –
 Ortweinschule Graz

Forschungsprojekte und Ausstellungen (ausgewählt)

Seit 10/2020 *100 Jahre Burgenland*, wissenschaftliche Mitarbeit an der
 Jubiläumsausstellung des Landes Burgenland, Friedensburg Schlaining
 Kurator: Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

Seit 06/2020 *Gisela Rottonara. Die Theresienstädter Zeichnungen – Spuren eines Lebens*
 Forschungs- und Ausstellungsprojekt
 Fördergeber: Zukunftsfonds der Republik Österreich

2016–19 *„Das Herz so schwer wie Blei“ – Kunst und Widerstand im Ghetto
Theresienstadt*, Projektleitung und Kuratorin der Ausstellung in Kooperation
 mit Památník Terezín – Terezín Memorial
 7.11.–16.12.2018, Volkskundemuseum Wien
 Fördergeber: Bundeskanzleramt, Nationalfonds der Republik Österreich für
 Opfer des Nationalsozialismus, Stadt Wien – Wissenschafts- und
 Forschungsförderung, Zukunftsfonds der Republik Österreich

2015 *Peter Stein. 46 Videos*, Ausstellung, Künstlerhaus Wien, redaktionelle Mitarbeit

- 2014–19, dz. ruhend Projektmitarbeiterin am IKT der Österreichischen Akademie der Wissenschaften bei Dr. Johannes Feichtinger und PD Dr. Heidemarie Uhl. Arbeitsschwerpunkte: Bilaterale Kulturabkommen der Republik Österreich bzw. internationale Kooperationen der ÖAW seit 1945; *Prosopography of the Austrian Academy of Sciences – APIS PAAS*; *Bruchlinien und Kontinuitäten. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften im 20. Jahrhundert*; *Gedenkbuch der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (1938–1945)*
<https://www.oeaw.ac.at/gedenkbuch/>
- 2013–14 Freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI), u. a. für das Forschungsprojekt *Ungarische ZwangsarbeiterInnen in Wien 1944/45 (Topographie)*
- 2013 „Wir stehen vor der Tatsache, das Altreich interessiert sich heftigst für die Ostmark.“ *Österreich/Wien-Bild im Nationalsozialismus*, Institut für Zeitgeschichte, Wissenschaftsstipendium der Stadt Wien
- 2010 *The Open History Library*, Clegg & Guttmann, partizipatives Projekt im öffentlichen Raum, Kuratorin, Campus der Universität Wien, Zeitgeschichtetag 2010
- 2006–20 *Ken Lum: PI*, permanente Installation Westpassage Karlsplatz, Kuratorin der Büchervitrine zu Flucht und Migration, jährliche Aktualisierung
- 2002–06 *Mozart – Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts*, Ausstellung im Rahmen des Wiener Mozartjahres 2006, Albertina/Da Ponte Institut Wien, Kurator: Herbert Lachmayer, Co-Kuratorin
- 2002–05 *Gravity. Art – Religion – Science*, EU-Forschungsprojekt *Culture 2000*
Wissenschaftliche und kuratorische Assistentin der Projektleitung
Partnerinstitutionen: Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz; Humboldt Universität, Berlin; Ludwig Museum, Budapest; Moderna Galerija, Ljubljana; Kunstuniversität Linz; University of Fine Arts, Prag
- Himmelschwer. Transformationen der Schwerkraft*, Ausstellung, Graz – Kulturhauptstadt 2003, Kulturzentrum bei den Minoriten/Joanneum/Kunsthallen Brandts Klaedefabrik, Odense (DK), kuratorische Assistentin
- 2003 *Lorenzo da Ponte in Wien*, Ausstellung im Gustav Mahler-Saal der Wiener Staatsoper, Da Ponte Institut für Librettologie, Don Juan Forschung und Sammlungsgeschichte, Produktionsleitung und kuratorische Assistenz
- 2002 *Aller Anfang. Geburt – Birth – Naissance*, Ausstellung, Volkskundemuseum Wien, Kuratorin der Mediensektion (Netzkunst)
- 2001–02 *Urban Research. The Individual and Density*, Die Angewandte in Kooperation mit dem Berlage Institut Rotterdam; *Going Continental*, Die Angewandte in Kooperation mit der Wimbledon School of Art London, Ausstellungsorganisatorin, Universität für angewandte Kunst Wien

1999–2001 Secession Wien, Pressesprecherin und Mitarbeit in der kuratorischen Abteilung, u. a. für die Ausstellungen *Cities on the Move* (in Kooperation u. a. mit P.S.1 Contemporary Art Center – MoMA, New York; Kiasma Museum of Contemporary Art, Helsinki; Hayward Gallery, London; CAPC Musée d'art contemporain de Bordeaux in France), *Doug Aitken, Muntean/Rosenblum, Merlin Carpenter, Gregor Schneider, Florian Punhösl, Anita Leisz, Rita McBride, Projekt Fassade* (u. a. mit *John Baldessari, Günter Brus, Dorit Margreiter, Jochen Gerz, Richard Prince*)

09–12/1998 Internship am P.S.1 Contemporary Art Center – MoMA, New York
Assistentin des Building Directors für die Ausstellungen: *Cities on the Move, Ronald Bladen, Jack Smith – Flaming Creature*

Lehrtätigkeit

2016–17 Assistentin mit Lehrtätigkeit am Institut für Wissenschaft und Forschung der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)

2015 Lektorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Stipendien und Preise

Radiopreis der Erwachsenenbildung für die Ö1-Spezialsendereihe „Betrifft: Österreich“ 2018 (gemeinsam mit Michael Liensberger, Hanna Ronzheimer und Robert Weichinger)

Theodor Körner Preis für Wissenschaft und Kunst, 2012

Wissenschaftsstipendium der Stadt Wien, 2012

Forschungsstipendium der Universität Wien, 2010

Förderungsstipendium der Universität Wien, 2009

KWA-Stipendium der Universität Wien, 2008

Förderungsstipendien der Karl-Franzens-Universität Graz, 1996, 1998

Stipendium für kurzfristiges wissenschaftliches Arbeiten im Ausland des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr, 1997 (viermonatiger Forschungsaufenthalt am Guggenheim Museum, New York/ UC Berkeley Art Museum, Berkeley)

Vorträge und Diskussionen (ausgewählt)

– Präsentation der Theresienstadt-Ausstellung gem. mit Michael Zinganel, internationales Symposium „Designing Transformation: Jews and Cultural Identity in Central European Modernism“, Universität für angewandte Kunst Wien, 17.5.2019.

– *Die Altmann'sche Textilfabrik – eine Spurensuche*, Diskussion mit Gabriele Anderl, Karlheinz Essl und Doron Rabinovici, Künstlerhaus Wien, 2.3.2017.

– *Zur kritischen Edition „Mein Kampf“*, Diskussionsleitung, Depot – Kunst und Diskussion, 24.10.2016, gesendet auf Radio Ö1 „Passagen“, 01/2017, Wiederholung 07/2017.

– *Strategien visueller Feindbild-Inszenierungen. NS-Hass-Ausstellungen in Wien*, Vortrag, Symposium „Wien. Die Perle des Reiches. Plänen für Hitler“, AZW Wien, 11.4.2015.

– *Die Österreichische Akademie der Wissenschaften 1945 bis 1965: Zentralisierungstendenzen, Autonomieanspruch und politische Verflechtungen*, Konferenz „Centralisation and Regionalisation in Science in Czechoslovakia and Other Countries of Central and Eastern Europe in 1950s and 1960s“, Masaryk Institute and Archive of the Academy of Sciences of the Czech Republic, 21.11.2014.

– *Der Schriftentausch der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Tschechoslowakei zur Zeit des Kalten Krieges*, Konferenz „University under Threat? Universities, Institutes of Higher Learning, and Academies of Sciences in Countries of Central

and Eastern Europe between Competition and Collaboration, 1950s–1960s, Karlsuniversität Prag, 10.10.2014.

– *Holocaust: Was zeigte das frühe österreichische Fernsehen?*, Chair: Vortrag von Renée Winter, im Rahmen der Teilnahme des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI) an der „Langen Nacht der Forschung“, Depot – Kunst und Diskussion, 4.4.2014.

– *NS-Feindbild-Ausstellung: Der ewige Jude, Wien 1938*, Vortrag und Diskussion, Depot – Kunst und Diskussion, 19.3.2013.

– *Visual Constructions of a pan-German Identity: Vienna's Ostmark-Exhibitions*, Konferenz: *Images of Power / Representations of the Past*, 7.–8.11.2011, Veranstalter: Initiativkolleg „Europäische historische Diktatur- und Transformationsforschung“, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien.

– *NS-Feindbildausstellungen im Künstlerhaus. Ausstellungspolitik, visuelle Propagandastrategien und Antisemitismus*, Konferenz: *Das Künstlerhaus im Nationalsozialismus*, Tagung 19.–21.10.2011, Veranstalter: Künstlerhaus Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften.

– *NS-Feindbildausstellungen 1933–1944/45. Überblick und Fallbeispiele*, DoktorandInnenworkshop, Forschungsschwerpunkt der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Diktaturen, Gewalt, Genozide (Univ.-Prof. Dr. Sybille Steinbacher), 7.10.2011, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien.

– Präsentation des Dissertationsprojektes im Rahmen der *Werkstatt Geschichtsarbeit und historisch-politisches Lernen zum Nationalsozialismus* „NS-Ideologie und Täterschaft der SS“, Bildungswerk der Humanistischen Union Nordrhein-Westfalen, Paderborn und Wewelsburg, 18.–20.11.2010.

Publikationen seit 2010 (ausgewählt)

Monographien:

– *Inszenierung des Hasses. Feindbildausstellungen im Nationalsozialismus*, Reihe: Campus Forschung, Campus Verlag, Frankfurt am Main/New York 2021.

– Gisela Rottonara – Theresienstadt. Versuch einer Rekonstruktion, Publikation im Rahmen des Zukunftsfonds-Forschungsprojektes, in Vorbereitung.

Herausgeberin:

– „Das Herz so schwer wie Blei“ – Kunst und Widerstand im Ghetto Theresienstadt, Publikation zur gleichnamigen Ausstellung im Volkskundemuseum, Wien 2018.

Beiträge in Lexika:

– Die Propagandaausstellung „Der ewige Jude“, Historisches Lexikon Bayerns der Bayerischen Staatsbibliothek www.historisches-lexikon-bayerns.de.

– Die Propagandaausstellung „Große Antibolschewistische Ausstellung“, Historisches Lexikon Bayerns der Bayerischen Staatsbibliothek www.historisches-lexikon-bayerns.de, i. V.

Beiträge in Sammelbänden:

– *Kunst im politischen Spannungsfeld des 20. Jahrhunderts*, in: Museum Moderner Kunst Kärnten (Hg.): Arnold Clementschitsch: Monographie und Werkverzeichnis, Klagenfurt 2016.

– *Verhöhnung als inszeniertes Spektakel im Nationalsozialismus: Die Propaganda-Ausstellung „Der ewige Jude“*, in: Dreidemy, Hufschmied, Wenninger u. a. (Hg.), *Bananen, Cola, Zeitgeschichte. Oliver Rathkolb und das lange 20. Jahrhundert*, Bd. 1, Wien–Köln–Weimar 2015, 346–356.

– *Zeitgenössische Kunst und Geschichte im Alten Allgemeinen Krankenhaus. Eine Dialogführung durch den Campus der Universität Wien*, gem. mit Herbert Posch, in: Erker, Salzmann, Dreidemy

(Hg.), Update! Perspektiven der Zeitgeschichte, Innsbruck 2012, 748–754.

– Clegg & Guttmann, The Open History Library, in: ebd., 734–739.

– Die Auswirkungen der nationalsozialistischen Machtübernahme 1938 auf die Mitglieder des Künstlerhauses. Vorläufige Erhebung gem. mit Oliver Rathkolb, in: Peter Bogner, Richard Kurdiovsky, Johannes Stoll (Hg.), Das Wiener Künstlerhaus. Kunst und Institution, Wien 2015.

– Demokratie und Privatheit. Zur Vorstellung von Gleichheit und Geschlecht bei Mary Wollstonecraft, Essay, in: Herbert Lachmayer (Hg.), Mozart – Experiment Aufklärung, Ostfildern 2006, 121–126.

Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen, sonstige:

– NS-Propaganda in Wien (Arbeitstitel), Studie gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien.

– Das befreite Land. Österreich-Bilder im Nationalsozialismus, in: Zeitgeschichte, (Nationalsozialismus und Österreich – Neue Beiträge), Heft 2, März/April 2015.

– Transit. Die Iraner in Wien. Fotografien von Christine de Grancy, Jüdisches Museum Wien, in: Eikon – Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst (de/en), 03/2015.

– Moralische Instanzen: Zum Komplex Schwabinger Kunstfund, in: GEDENKDIENTST 01/2015.

– Die Einmaligkeit des fotografischen Bildes. Interview mit dem Magnum-Fotografen Erich Lessing, in: Eikon – Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, 01/2014.

– Bilder nicht nur im Kopf, in: Die Presse (Spectrum), 21.12.2013, IV.

– Zur Geschichte der Wiener Volkshochschule im 14. Bezirk, unveröffentlichte Studie im Auftrag der Volkshochschule Penzing.

Rundfunkbeiträge (Gestaltung):

Betrifft: Geschichte, ORF, Radio Österreich 1, 17.55-18.00, zuletzt:

Die nationalsozialistische Unterwanderung Österreichs. Der Deutsche Klub, mit: Linda Erker, Andreas Huber, 3.-7.5.2021.

Herschel Grynszpan. Ein Attentat und was die Nazis daraus machten, mit: Andreas Brunner, Hannes Sulzenbacher, 29.3.-2.4.2021.

Kufen, die Geschichte schrieben. Der Wiener Eislauf-Verein, mit: Agnes Meisinger, 4.-8.1.2021.

Von Hofamt Priel bis St. Lorenz in der Wachau. Erinnerungsorte für Widerstand und Verfolgung in Niederösterreich 1938–1945, mit: Remigio Gazzari, Christian Rabl, Johanna Zechner, 2.-6.11.2020.

Die österreichische Bundesverfassung. Zeugnis einer modernen Demokratie, mit: Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer, 5.-9.10.2020.

Wir und die Anderen. Feindbilder im Wandel der Zeit, mit: Johannes Feichtinger, Johannes Heiss, 21.-25.9.2020.

Black History. Zur Geschichtspolitik in amerikanischen Museen, mit: Cornelia Kogoj, Christian Kravagna, 17.8.-21.8.2020.

Die Schlacht um Wien 1945. NS-Terror und das Ende der Nazi-Diktatur, mit: Monika Sommer, Heidemarie Uhl, 27.-30.4.2020.

Play it cool. Ein geschichtlicher Streifzug durch die Welt des Jazz, mit: Andreas Felber, 20.-24.4.2020.

Bedrohte Natur – Ziviler Ungehorsam. Zur Geschichte des Umweltschutzes in Österreich, mit: Verena Winiwarter, Martin Schmid, 20.-24.1.2020.

Zerstörung und Neubeginn. Die Familie Altmann in Wien, mit: Gabriele Anderl, 23.12.2019–3.1.2020.

Unser Anteil. Der Fall der Berliner Mauer und Österreich, mit: Maximilian Graf, 28.-31.10.2019.